

2024/0706/100

öffentlich

Informationsvorlage

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: SPD-Fraktion



Antrag der SPD-Fraktion: Informationen zur Trinkwasserverschmutzung im Stadtgebiet

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Stadtrat (Kenntnisnahme)	19.12.2024	Ö

Anlage/n

- 1 Antrag SPD Trinkwasser (öffentlich)



SPD-Fraktion im Homburger Stadtrat

SPD Fraktion im Homburger Stadtrat
Pascal Conigliaro * Fontanestraße 5 * 66424 Homburg

Vorsitzender:
Pascal Conigliaro

An die
Kreisstadt Hombrug
Herrn Oberbürgermeister Forster
über das Hauptamt Frau Puchner

Stellvertreterin:
Sevim Kaya-Karadag

Geschäftsführer:
Torsten Feix

12.12.2024

Schatzmeisterin:
Stefanie Simon

Dringlichkeits-Antrag der SPD-Fraktion

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

noch vor wenigen Wochen hätte niemand in Homburg sich vorstellen können, dass in Homburg eine solche Trinkwasserverschmutzung wie zuletzt auftreten könnte, die verlangt, dass die gesamte Bevölkerung mehr als eine Woche ihr Trinkwasser abkochen muss. In der Bevölkerung herrschte eine große Unsicherheit über die Sicherheit des Trinkwassernetzes ihrer Stadt.

Diese Unsicherheit wird noch dadurch verstärkt, dass die Bevölkerung nicht hinreichend und nicht zeitnah informiert wurde.

Hier gilt es Sicherheit zu schaffen.

Unser Antrag zielt nicht darauf ab, vorrangig Schuldige zu benennen oder mit dem Finger auf jemanden zu zeigen. Aber es geht um eine Aufklärung, was genau passiert ist.

Hierzu bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Was genau hat zur Verschmutzung des Trinkwassers geführt?
2. Wie schließt man aus, dass sowas nochmal passiert?
3. Wie kam es zu der verspäteten und unzureichenden Informationspolitik?
4. Wie soll zukünftig zeitnaher und umfassender informiert werden? Vor allem auch außerhalb von sozialen Medien, die nicht jeder nutzt:
 - Nutzung des Kartwarn Systems
 - Briefeinwurfsendungen
 - Lautsprecherdurchsagen
5. Wie genau war bzw. ist die Hygienevorschrift zum Abkochen des Wasser? Hier waren unterschiedliche Vorgaben im Umlauf.
6. Ist es wirklich so, dass eine Universitätsstadt wie Homburg mit über 43.000 Einwohnern fast komplett von einem Wasserbehälter abhängig ist?

Nach Abschluss dieser Informationen bittet die SPD Fraktion darum, die hieraus gewonnenen Erkenntnisse in geeigneter Weise mitzuteilen.

Thomas Höchst

Pascal Conigliaro

für die SPD Fraktion im Homburger Stadtrat